

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.09.2015 auf Antrag der SPD-Fraktion einstimmig beschlossen, dass die Stadtverwaltung bis zum Frühjahr 2016 ein Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale) erarbeitet (Vorlagen-Nummer: VI/2015/01000). In der Beigeordnetenkonferenz am 12.01.2016 hat die Stadtverwaltung im Zusammenhang mit der Diskussion über den Projektplan 2016 der Stadt Halle (Saale) eine Fertigstellung im 3. Quartal 2016 in Aussicht gestellt. Allerdings hat die Antwort der Stadtverwaltung zur Erstberatung des Antrages im Juli-Stadtrat des vergangenen Jahres (08.07.2015) empfohlen, den Antrag als erledigt zu erklären, da der Oberbürgermeister bereits die Erarbeitung eines solchen Konzeptes beauftragt habe.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie ist der zeitliche Verzug zur Fertigstellung des Konzeptes seit der Stellungnahme der Verwaltung bei der Erstberatung des Antrages bzw. seit Beschluss des Antrages im September 2015 zu erklären?
2. Hat die Stadtverwaltung mittlerweile eine positive Rückmeldung zur Antragstellung im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ erhalten? Wenn ja, wann ist mit der Einstellung der BildungsmanagerInnen zu rechnen? Für den Fall, dass die Einstellungen nicht zeitnah umgesetzt werden können, ist dann eine Fertigstellung bis 30.09.2016 aus Sicht der Stadtverwaltung noch realisierbar?
3. Das Wirtschaftsförderungskonzept wurde unter Beteiligung der StadträtInnen und wichtiger AkteurInnen in diesem Bereich in zwei Workshops erstellt. Wie sehen die Planungen der Stadtverwaltung bei der Erarbeitung des Bildungskonzeptes aus? Wenn eine Beteiligung verschiedener AkteurInnen angedacht ist, wie könnte diese aussehen?

gez. Johannes Krause
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)